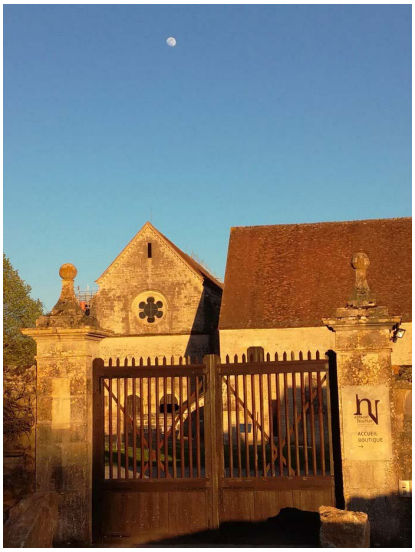
Europäische Charta der Zisterzienser-Abteien und -Stätten
Bulletin 2017-2 | Nummer 67 – Juni 2017

Aus dem Leben der Charte

Jahreshauptversammlung (Noirlac, 8. April 2017)



Anwesende :

PAGARA Ana (ALCOBACA), LOUIS Dominique (AULPS), LAUNAY François (AUMONE), LAUNAY Françoise (AUMONE), COINTRE Jeanne (BEAUVAIS Grange), ALEONARD Bernard (BEAUVAIS Grange), BRICOU Nicole (BEAUVAIS Grange), BARBIER Christian (BERNARDINS), BARBIER France (BERNARDINS), DUCROT Bertrand (BERNARDINS), DUCROT Cécile (BERNARDINS), PREVOST Carole (BERNARDINS), BERTRAND Josette (BOSQUET ND), FESCHET Catherine (BOSQUET ND), TRIAT Daniele (BOSQUET ND), VINGTAIN Mireille (BOSQUET ND), DOUCET Pierre (BUSSIERE), COLLING David (CLAIREFONTAINE), FELLER Bernard (CLAIREFONTAINE), BAILLEUX Annette (CLAIREFONTAINE), MANCHEL Bernard (CLAIREFONTAINE), ORIGER Françoise (CLAIREFONTAINE), WARICHET Edmond (CLAIREFONTAINE), CORNET Paulette (CLAIREFONTAINE), DEOM Christian (CLAIREFONTAINE-COR), OGER Anne Marie (CLAIREFONTAINE-COR), MANDY Jean Pierre (CLAIREFONTAINE-COR), ORIGER Colette (CLAIREFONTAINE-COR), DE REMONT Philippe (CLAIREFONTAINE ARLON), COULON Marie Ange (CLAIREFONTAINE ARLON), BOUILLET Marie Paule (CLAIRMONT), FOUGEROUSSE Marie Paule (CLAIRMONT), LEROUX Jean-François (CLAIRVAUX), LEROUX Marie Ange (CLAIRVAUX), BEUREUX Gérard (CLAIRVAUX), DOMENGE Jacques (CLAIRVAUX), MASSON Carine (CLAIRVAUX), TESTA Silvia (COLOMBA), DOTTI Angelo (COLOMBA), SILVA Ines (COZ), RONCORONI Elisabetta (CROCE DI TIGLIETO), FRANZESE Pierpaolo (CROCE DI TIGLIETO), SAUTON Camille (ESCALADIEU), NOWE Aude (ESCALADIEU), GIUSTINIANI François (ESCALADIEU), BOISSEAU Denis (ESCALADIEU), LUNDI Christian (ETOILE), DESTOUCHES Olivier (ETOILE), DESTOUCHES Chantal (ETOILE), MONPOINT Olivier (FONTAINE GUERARD), FAYET Antoine (FONTFROIDE), FAYET Véronique (FONTFROIDE), MANGEOT Dominique (FONTMORIGNY), MANGEOT Claude (FONTMORIGNY), BIEN Irène (HERKENRODE), DOLGHIN Marie Claire (KOAD MALOUEN), DOLGHIN Catherine (KOAD MALOUEN), PETIT Jocelyne (LANGONNET), DESJOBERT Agnès (LA PREE), SIMEON Viviane (LA PREE), DE CHOULOT Etienne

Inhaltsverzeichnis :

- Aus dem Leben der Charte 1
- Actualität der Stätten 9
  - Gestaltungen 9
  - Kunst und Kunsthandwerk 13
  - Kolloquien, Konferenzen 13
  - Ausstellungen 14
  - Gastronomie 16
  - Multimedia 16
  - Muzik 17
  - Neue Mitglieder 19
  - Erbe 19
  - Veröffentlichungen 20
  - Netzwerke 20
  - Besuche 21
  - Reisen 22

Association de la loi de 1901 – Président Dominique Mangeot
Siège social : Hostellerie des Dames de l'Abbaye de Clairvaux 10310 Clairvaux
Tél./Fax : + 33 (0)3 25 27 52 55 / www.cister.eu
Chefredacteur : Dominique Mangeot – dominique.mangeot@bbox.fr
Redaktionassistent : Michel Dubuisson – m.dubuisson@villers.be
Umbruch : Véronique Van Belleghem
Webmaster : Alexandre Vangrootenbruel
Übersetzung : Markus Hoitz

COUNCIL OF EUROPE
CONSEIL DE L'EUROPE

(LA PREE), DE CHOULOT Bénédicte (LA PREE), MORTELMANS Jacques (LA RAMEE), DE BETHUNE Philippe (LA RAMEE), DE BETHUNE Manoelle (LA RAMEE), MOESGAARD Kirsten (LOGUM), IVERSON Gertrud (LOGUM), BRAUN Peter (MAULBRONN), BRAUN Angelika (MAULBRONN), LAUERSDORF Muriel (MAULBRONN), LATOUR Michel (MORIMOND), LATOUR Anne Marie (MORIMOND), RIMOLDI Piero (MORIMUNDO), PONT José (PIEDRA), TARDIVON Bernar (PIN), TARDIVON Chantal (PIN), FOURNIER Cécile (PIN), FOURNIER Jérôme (PIN), ESPASA Lluis Marcel (POBLET), PAMIES BRU David (POBLET), BOUGAUD Marie Odile (PONTIGNY), VINH Grazyna (PONTIGNY), DURAND Micheline (PONTIGNY), ENSERGUEIX Nathalie (PREUILLY), HUSSON Marie Ange (PREUILLY), HUSSON Yves (PREUILLY), PAQUIER Marie Catherine (PREUILLY), PAQUIER Marie Bruno (PREUILLY), LE GONIDEC Nathalie (ROYAUMONT), BOUCHER François Louis (SIGNY), PEUGNIEZ Bernard (VALLOIRES), PEUGNIEZ Christelle (VALLOIRES), JULITTE Pierre (VAL ND du), JULITTE Anne (VAL ND du), FRAPPIER Catherine (VAL ND du), MANTOVANI Lionel (VAL ND du), VALAGER Michel (VAULUISANT), Mme VALAGER (VAULUISANT), SIRE Hélene (VAULUISANT), LASSALE Jacques (VIGNOGOUL), LASSALE Hélène (VIGNOGOUL), DUBUISSON Michel (VILLERS), FAUTRE Patrick (VILLERS), OSSWALD Walter & Mme (LAFOES)

Vertretene Stätten :

WORSCHWEILER, ALTENBERG, EBRACH, FLINES, ABONDANCE, SCHÖNTAL, BAD HERRENHALB, HEILIGKREUZTAL, HEISTERBACH, BEBENHAUSEN, SALEM, VAUCELLES, ASKEBY, VRETA, ROOSENDAEL

1. ***Begrüßung***

- Der Präsident Dominique Mangeot heißt alle zur 30. Jahreshauptversammlung der Charte in Noirlac willkommen, besonders jene aus den benachbarten Ländern (Belgien, Deutschland, Dänemark, Portugal, Spanien, Italien). Er dankt Herrn Autissier, Präsident des Departementrates, Frau Sinsoulier-Bigot, der für Kultur und Digitales zuständigen Vizepräsidentin der Region für ihre Anwesenheit und Untnerstützung. Gleichermaßen dankt er den Teams von Noirlac unter der Leitung von Herrn Paul Fournier, von La Prée – besonders Herrn Philippe Gallay und Frau Agnès Desjobert und dem Team von Fontmorigny für die Organisation dieser JHV. Diese Abteien arbeiten auf den Gebieten der Pädagogik, der Musik, der Kultur und der Wirtschaft schon eng zusammen. Diese Zusammenarbeit ist für das geographische Zentrum Frankreichs, das Berry, dringend notwendig, da dieses Gebiet in der Bedeutung stark zurückgetreten ist.

- Herr Autissier betont in seinem Grußwort, dass die Region mit Sicherheit etwas danieder liegt, sie aber zugleich einige Schätze beherbergt. Sie ist das europäische Zentrum für die Waffenherstellung (Kanonen, Munition und Raketen) und beschäftigt in diesem Sektor 8.500 Menschen. Das Departement arbeitet sozusagen in der Verschwiegenheit. Die Attraktivität der Region basiert auf der touristischen und wirtschaftlichen Erschließung der Landschaft. Noirlac zeigt, wie die Region sich auf zwei

Standbeinen entwickelt. Die Stätte war früher in einem katastrophalen Zustand und vollkommen unterbewertet. Die Abtei wurde wiederentdeckt und bewahrt, dank des Engagements einiger leidenschaftlich Interessierter und der Investitionen des Departementrates. Heute ist die Stätte ein von den Bewohnern des Berry sehr angenommenes Kultur- und Begegnungszentrum. Zu dieser intellektuellen Kost läßt uns Präsident Autissier an seinem Traum einer materiellen Kost teilhaben. Und zwar derart, dass es im Jahr 2036 zum 900jährigen Jubiläum der Abtei einen Wein der Abtei Noirlac von den die Abtei umgebenden Weinhängen geben könnte. Um die Abtei lebendig und bekannt zu machen braucht es seiner Ansicht nach einen qualitätsvollen Hotel- und Restaurantbetrieb, eine gute Internetpräsenz, selbst wenn das liebe Gewohnheiten umstoßen sollte. Ausländische Touristen, z.B. Chinesen, erwarten diese Auffindbarkeit im Netz. Man muß sich also den neuen wirtschaftlichen Notwendigkeiten stellen.

- Wir haben das Quorum erreicht, um die JHV abhalten zu können.

- Die Charte umfaßt 200 Abteien von denen rund die Hälfte in Frankreich liegen. Zwölf europäische Länder sind vertreten und vier Stätten sind Unesco Weltkulturerbe (Alcobaça, Fontenay, Maulbronn und Poblet). Zur Charte gehören auch die Abteien, die prägend für die Geschichte der Zisterzienser waren. Das, was die Charte ausmacht ist der Zusammenhalt von Personen, die sich der Erhaltung und Inwertsetzung des materiellen und immateriellen Kulturerbes verpflichtet fühlen – auf der Basis solider Werte und über ein regionales und europäisches Netzwerk, das dazu Dienste und Werkzeuge zur Verfügung stellt.

2. ***Geschäftsbericht***

- Nach Vorstellung im Vorstand berichtet der Präsident über die durchgeführten Aktionen seit der letzten JHV in Bronnbach und schließt einige Überlegungen zur Arbeitsweise des Verwaltungsrates an.

- Er stellt fest, dass sich unsere Mitglieder in drei Kategorien aufteilen lassen : die sehr eingebundenen Aktiven, die an der JHV, den Fortbildungen und am

Newsletter teilnehmen und mit anderen Abteien kooperieren ; die « Schläfer », die nicht widersprechen und sich damit zufrieden geben zur Charte dazuzugehören und keine Forderungen stellen ; den gelegentlich Präsenten und Aktiven. Um unser Netzwerk lebendig und fruchtbar zu machen versucht der Verwaltungsrat Treffen der Mitglieder und Kooperationen in der Nachbarschaft zu ermöglichen. Verschiedene Beispiele der Zusammenarbeit werden im Verlauf der JHV vorgestellt werden. Besonders die Realisation eines Führers zu den portugisischen Abteien von Walter Osswald, die Arbeit zu den italienischen Zisterzienserabteien von Frau Testa und Herrn Rimoldi und auch der Zusammenschluß der bretonischen Abteien von Frau Dolghin.

- Unsere Charte ist keine Repräsentationsinstanz, sondern ein Netzwerk der Aktivitäten und Kooperationen von de malle engagierten Stätten profitieren können. Ohne Zweifel ist es ratsam die Anziehungskraft und das Ergebnis dieser Kooperationen durch qualifizierte Befragungen zu evaluieren. (Vorschlag von José Pont, am Vorabend vom Verwaltungsrat angenommen).

- Der Verwaltungsrat schlägt ein öffentliches Event zur Versammlung aller Mitglieder vor. In der letzten Zeit waren das die Ausstellung 1990 in der Pariser Conciergerie, das Kolloquium 1992 in Fontfroide, Citeaux 1998 und Clairvaux 2015. In diesem Sinne sieht sich die Charte in der Lage die Führungsrolle für ein Großevent in 2020 oder 2021 zu übernehmen. Verschiedene Themen werden benannt. Wie z.B. die « Straße der Zisterzienser » - damals und heute ; oder « europäische Visionen und Ehrgeiz der Zisterzienser » … zum jetztigen Zeitpunkt

gibt es aber noch keine Festlegung. Die Mitglieder des Verwaltungsrates werden unter der Leitung von Francois Launay mögliche Themen, die Machbarkeit eines solchen Projektes, die Bedingungen und seine Erfolgsaussichtend erörtern. Danach werden wir sehen wie es weitergeht, welches Thema wir nehmen, wer es organisieren wird und wie wir das bis zu welchem Datum auf die Bahn bringen können.

- Um dies Ausdrucksweise von Herrn Autissier für Noirlac zu übernehmen sind die zwei « Beine » der Charte die Regionen und Europa. Die avisierte große Versammlung muß ermöglichen, die regionalen Initiativen und Aktionen zu multiplizieren. Das greift zurück auf die Initiativen in Belgien (besonders das hervorragende Treffen der Benelux-Mitgliedsstätten in Herkenrode), in Deutschland (die regelmäßigen Treffen in Bronnbach und die Fortbildung zu Klosterführern), in Portugal (in Alcobaca mit Ana Pagara und W. Osswald) und in Frankreich (Zusammenschluß der Abteien der Bretagne, des Rouergue etc.).

- François Launay, stellv. Vorsitzender, stellt die Implementierung des « Beobachters » im Verwaltungsrat vor :

  - Wir sind ungefähr 200 Mitgliedsstätten. Heute ist die Charte im Verwaltungsrat vertreten durch Abteien aus Frankreich, Belgien und Deutschland, die rund 160 Stätten repräsentieren. Aber die anderen 9 Länder haben darin keinen Vertreter.

  - Bei der Überarbeitung der Statuten, anläßlich der Charta der Werte während der JHV 2014 in Clairfontaine, haben wir den Statu seines Beobachters vorgesehen. Diese Möglichkeit ist jetzt aktiviert, um Vertreter der betroffenen Länder willkommen zu heißen.

  - Nominiert wurden nach einem Aufruf des Präsidenten für die betreffenden Länder :

  - Ana Pagara für Portugal ;

  - Jose Pont (Piedra) für Spanien,

  - Constantin Kinsky für Tschechien

  - Aus Polen kam eine gute Rückmeldung an, ohne dass bis jetzt ein Vertreter benannt ist.

  - Wir hoffen, dass Italien seinen Beobachter nomminieren wird (Tiglieto hat nach der JHV angekündigt, die Rolle des Beobachters zu übernehmen).

  - Zusammenfassend läßt sich sagen, dass mittels der Beobachter die Informationen besser, direkter und persönlicher kommuniziert werden können.

  - Jean-François Leroux informiert über die Fortbildung in Timadeuc im November 2016 (60 Teilnehmer) und erinnert daran, dass die Fortbildung der Klosterführer einer der Pfeiler der Charte ist (5 Tage in einem lebendigen Kloster mit Vortrag des Abtes über die Benediktregel und Vorträge auf hohem Niveau, besonders zur Geschichte, Architektur und Spiritualität der Zisterzienser). Bis jetzt gibt es diese Fortbildungen nur in Frankreich, Deutschland und Belgien. Unser Ziel ist, dass solche Fortbilungen in jedem Land organisiert werden mögen – sofern es diesen möglich ist.

- Der Präsident dankt Jean-François Leroux herzlich für seinen persönlichen und aussergewöhnlichen Einsatz für den Erfolg dieser Fortbildungen. Er erinnert an die Haltung der Charte gegenüber des « Kulturpfade » des europäischen Rates rappelle la position de la Charte sur les Itinéraires Culturels du Conseil de l'Europe. Auch wenn uns die Organisation der Kulturpfade etwas technokratisch erscheint (Umfragen, Studien, Berichte …) bleibt nach unserer Ansicht die Idee, die europäischen Länder über ihr Kulturerbe und ein wirtschaftliches und touristisches Netzwerk in ganz Europa zu verbinden,

unaufgebbar. Der Präsident dankt Frau Séverine Brisé von Escaladieu, die in den letzten Jahren den Kontakt zu den Kulturpfaden gehalten hat. Sarah Barbara wird diese Kontakte weiterhin per Mail pflegen. Die Gruppe für internationale Kontakte empfiehlt allen, die Schilder mit dem Logo des europäischen Rates an den Ortseingängen zu plazieren. Bisher haben drei Orte dieses Logo angebracht (Archigny, Aulps und Clairvaux). Olivier Destouches (Abtei l'Etoile) informiert in einem den Tagungsunterlagen beiliegenden Hinweis über den Weg und die Kosten an dieses Logo heranzukommen. Der Präsident lädt alle Teilnehmer ein nach Möglichkeit, diesen Hinweis auf den Kulturpfad des europäischen Rates anzubringen.

- Sekretär Michel Dubuisson informiert über die Entwicklung der Internetseite, des Newsletters und neue Mitgliedsstätten.

- Drei Newsletter sind seit Bronnbach erschienen. Die aktuellen Nachrichten erscheinden dort im PDF und im HTML-Format. Das ermöglicht eine bessere Sichtbarkeit der Veranstaltungen und eine bessere Referenz bei den Suchmaschinen.

  - Bulletin 24 (Juni 2016) : 27 beitragende Stätten – 56 Veranstaltungen
  - Bulletin 25 (Oktober 2016): 31 beitragende Stätten –53Veranstaltungen
  - Bulletin 26 (März 2017) : 25 beitragende Stätten– 52 Veranstaltungen
  - Die Dynamik der Internetseite zeigt eine steigende Besucherzahl Ce
  - 2012 : 28.539 einmalige Besucher
  - 2013 : 27.976
  - 2014 : 30.518 (+ 9%)
  - 2015 : 38.266 (+ 25%)
  - 2016 : 47.406 einmalige Besucher (+ 23 %)

  - Dubuisson präsentiert die neue mobile Version der Internetpräsenz, erreichbar unter http ://mobile.cister.net

    - Diese schlägt den touristischen Besuchern für jede Stätte vor :
    - Eine Präsentation jeder Mitgliedsstätte
    - Einen Link zur Internetseite der Mitgliedsstätte,
    - Die Möglichkeit sie zu den Favoriten hinzuzufügen
    - Eine Navigationshilfe, um die ausgewählte Stätte besuchen hu können
    - Ein Hinweis auf die benachbarten Stätten im Umkreis von 100 km (Luftlinie)
    - Die im Newsletter veröffentlichten Veranstaltungen
    - Eine englischsprachige und eine deutschsprachige Version werden das Angebot bald vervollständigen.

- Der Sekretär stellt die seit der letzten JHV hinzugekommenen neuen 7 Mitgliedsstätten vor. Es handelt sich um :

- HEILIGKREUZTAL
  - Deutschland, Baden-Würtemberg
  - gegründet 1227
  - 8000 Besucher pro Jahr
  - Konzerte, Konferenzen, Ausstellungen, Gaststätte und Beherbergungen, Klosterladen.
  - Denkmal
  - Geistliches Zentrum für Aus- und Weiterbildung
  - www.kloster-heiligkreuztal.de
- POBLET
  - Spanien, Tarragona
  - Lebende Abtei
  - gegründet 1151
  - aufgehoben 1835
  - neue Kommunität seit 1940
  - Organisation von Konzerten, Ausstellungen, Konferenzen
  - Tochter vone Fontfroide
  - Weltkulturerbe von Unesco
  - www.poblet.cat
  - 150.000 Besucher pro Jahr
  - Klosterladen
- CASBAS
  - Spanien, Aragon
  - Konzerten, Ausstellungen, Konferenzen, Klosterladen
  - Tochter von Morimond
  - Denkmalgeschützt
  - Biologischer Gemüsegarten
- LORVÃO
  - Portugal, Centre
  - Gründung im 9. Jhd., um 1206 an Citeaux angeschlossen
  - Psychiatrische Klinik
  - Organisation von Konzerten und Konferenen
  - 4500 Besucher pro Jahr
  - Denkmalgeschützt
- CELLIER DE BAR SUR AUBE
  - Frankreich, Grand Est
  - Geschätzte 10.500 Besucher pro Jahr
  - Hauptaktivität : Restauration
  - Denkmalgeschützt
  - Niederlassung von Clairvaux
- BELLAIGUE (Aufnahmeantrag ist gestellt aber noch nicht eingegangen, Aufnahme vorbehaltlich der Zustimmung der JHV)
  - Frankreich, Auvergne – Rhône-Alpes
  - Gegründetes Priorat 950, an Citeaux angeschlossen 1137
  - Während der Revolution verkauft
  - Seit 2000 lebendige Benediktiner-Abtei
  - Wiederhergestellte Dächer
  - Projekt der Konstruktion eines neuen Kreuzganges
  - AMIS DE FONTFROIDE
  - Frankrech, Occitanie
  - 1984 gegründete Gesellschaft
  - Hauptaktivitäten: Konzerte, Restaurierungsarbeiten, Reisen
  - Herausgabe einer Informationszeitschrift

- Der Präsident erwähnt einige zisterziensische Versammlungen, denen er

beiwohnen konnte und dabei die Charte repräsentieren durfte :

- 800 jähriges Jubiläum von La Ramée und die Feierlichkeiten zur Eröffnung der belgisch-wallonischen Kulturerbetage. Der Verwaltungsrat war zahlreich vertreten. Es war ein großartiger Tag mit einer hervorragenden audiovisuelen Darbietung, einem herzlichen und freundschaftlichem Gastmahl. Der Präsident dankt Jacques Mortelmans, Manoelle und Philippe de Béthune für die Gastfreundschaft und die Organisation des Gastmahls in der Getreidescheune.

- Erste europäische Zisterziensertage von Alcobaca in englischer und portugisischer Sprache. 50 Personen waren anwesend, darunter ca. 20 aus der Charte : darunter W. Osswald (Vortrag über die Entwicklung seiner Abtei und die Klosterführer), der Eigentümer der Abtei Jervaulx (kein Mitglied der Charte), Silvia Testa (Vorstellung ihrer Arbeit über die Bestandsaufnahme aller italienischen Zisterzienserstätten zusammen mit P.Rimoldi). JL de Lagausie (Vorstellung der « Association des Amis de Fontfroide »), der Präsident (Vorstellung der Charte), der Abtei Zdar (mit Nicolas Kinsky), Herkenrode vertreten durch Irène Bien etc. Ein internationaler Tag, vorbereitet von Ana Pagara, sehr hilfreich in politischer Hinsicht und erfolgreich für Alcobaca wegen der Anwesenheit des Kulturministers.

- L'Etoile, zur Einweihung der Kirchenfenster (25. November 2016) mit Anwesenheit des Abtes von Fontgombault , der Lokalpolitiker (Abgeordnete, Unterpräfekt, Bürgermeister und Altbürgermeister) und Olivier Destouches, Präsident der « Association des Amis de l'Etoile », begleitet von den Amtsvorgängern Frau Jacques Lonhienne, Claude Garda und dem Präsidenten der Charte. Der Präsident konnte bei dieser Gelegenheit noch einmal beton, wie wichtig solche Aktivitäten zur Erhaltung eines solchen zisterziensischen Ensembles sind.

- Der Präsident erinnert gleichermaßen an die Versammlung der Abteien im Benelux am 17. März 2017 im alten Pfortengebäude von Herkenrode auf die Einladung von Herkenrode hin (an der er leider nicht persönlich teilnehmen konnte). Ziel war ein Vergleich der Bewirtschaftung der verschiedenen belgischen Abteien und die Übereinkunft, dass sie jeweils voneinander lernen können – sowohl hinsichtlich der Schwierigkeiten als auch der Möglichkeiten. Die fünfzehn vertretenen Abteien haben vereinbart, sobald als möglich eine Karte der Zisterzienserabteien im Benelux herauszugeben.

- (Unübersetzt) D'autres réunions se sont récemment tenues entre les abbayes allemandes ,les abbayes et granges du Rouergue (rencontres régulières et journées d'études en vue de valoriser les lieux cisterciens de cette Région) et les abbayes bretonnes qui ,au cours de cette AG exposeront les raisons qui les ont conduits à créer une association spécifique en complément de leur présence à la Charte.

- François Launay, stellvertretender Vorsitzender, betont die Verbindungen zu « ARCCIS » (Association pour le Rayonnement de la Culture cistercienne). Jeder kenne sein Arbeitsgebiet sehr gut – sei es eine laikal verfasste Gesellschaft, sei es eine spirituell verfaßte Gemeinschaft. Das wurde beim Vortrag von Abt Vladimir in Clairvaux 2015 deutlich. ARCCIS ist eine französischsprachige Gesellschaft, die mit der Charte zusammen die Aktionen im gemeinsamen Interesse vorantreiben wird.

- Der Präsident kündigt an, dass die nächsten JHVs vom 13. – 16. April 2018 in Piedra (JHV am 14.4.18), 2019 in Timadeuc (Zusammenschluß

der bretonischen Abteien) und 20120 vielleicht in Tiglieto stattfinden werden (letzteres ist noch nicht vom Verwaltungsrat und vom Vorstand bestätigt, aber auf gutem Weg).

3. ***Finanzbericht und voraussichttlicher Etat 2017***

   - Siehe www.cister.net/pdf/compta2016.pdf.

4. ***Erneuerung der Mitgliedschaften im Verwaltungsrat und Kandidaturen***

   - Alle drei Jahre sind ein drittel der Mitgliedschaften im Verwaltungsrat zu erneuern.
   - Zur Erneuerung stehen an :
   - Fontmorigny
   - Petit Cîteaux / L'Aumône
   - Loc-Dieu
   - Escaladieu
   - Fontfroide

- Neue Kandidatur: Saint-Maurice de Carnoët, Bretagne (Gwenael Guillouzouic)

- Infolge des Wegganges der Kontaktperson zur Charte, Herr Delercel, der nun die Leitung des Schlosses Montrottier, zieht Aulps seine Kandidatur zum Verwaltungsrat zurück.

- Diskussion :

  - Herr Philippe de Béthune von der Abtei la Ramée meint, daß dem Vorstand vielleicht ein/e poliglotte/r Vertreter/in fehlt, um wirklich eine europäische Charte zu sein. Er denkt da an Irène Bien aus Herkenrode.

  - Walter Osswald hat nichts gegen die Kandidaten. Er denkt aber, dass der Prozess der Entscheidungsfindung formeller sein müßte. Er hat den Eindruck, dass die JHV soundso nur das bestätigt, was vorher im kleinen Kreis entschieden wurde.

  - Silvia Testa schätzt gleichermaßen, dass Irène Bien – die seit Jahren Zisterzienserreisen organisiert – einen anerkannten Platz in der Leitung der Charte haben sollte.

  - Herr Leroux erinnert daran, dass Herkenrode – vertreten durch Irène Bien – schon Mitglied im Verwaltungsrat ist (die Erneuerung steht erst im nächsten Jahr an).

  - Herr Giustiniani von Escaladieu erinnert daran, daß gemäß der Statuten Gesellschaften nach dem Gesetz von 1901, die JHV die Mitglieder des Verwaltungsrates bestimmt. Aufgabe des Verwaltungsrates und nicht der JHV sei es den Vorstand zu bestimmen.

  - Der Präsident schließt im selben Sinne und sagt, dass es überhaupt kein Problem darstelle, neue Funktionen oder Aufgaben im Vorstand oder im Verwaltungsrat zu diskutieren. Aber es ist vereinsrechtlich nicht der geeignete Zeitpunkt dies hier und heute zu besprechen, da diese Punkte (gemäß der Statuten) für die nächste Verwaltungsratsitzung auf der Tagesordnung stehen müssen. Er stellt fest, daß die Statuten vom bretonischen Kandidaten akzeptiert sind und er damit wählbar ist. Gleichermaßen stellt er fest, dass die Statuten nicht immer bei den Mitgliedern der Charte bekannt sind (sie stehen jedem zur Verfügung) und dass sie zukünftig besser erläutert werden müßten. Hinsichtlich der von Philippe de Béthune und Sylvia Testa vorgeschlagenen Rolle des « Botschafters » scheint es nicht zweckdienlich zu sein, diese Rolle an eine einzige Person zu vergeben, da wir alle Botschafter der Charte sind. Er erinnert daran, dass er JL de Lagausie darum gebeten hat Berater des Präsidenten hinsichtlich spezieller Projekte, wie z.B. die Erarbeitung und Durchführung von

Zisterzienserreisen zu sein (Vorschlag von JL de Lagausie angenommen).

5. ***Abstimmungen***

- Der Geschäftsbericht wird einstimmig angenommen.

- Der Jahresabschluß für 2016 wird einstimmig angenommen.

- Der Etat für 2017 wird einstimmig verabschiedet.
- Abstimmungen für den Verwaltungsrat :

  - Erneuerung für Fontmorigny : Einstimmig bei einer Enthaltung

  - Erneuerung Petit Cîteaux : Einstimmig bei einer Enthaltung

  - Erneuerung für Loc-Dieu : Angenommen bei einer Enthaltung und 10 Gegenstimmen (der Präsident entschuldigt die Abwesenheit der Repräsentanten aus familiären Gründen)

  - Erneuerung für Escaladieu : Einstimmig bei einer Enthaltung

  - Erneuerung für Fontfroide : Einstimmig bei einer Enthaltung

  - Neue Kandidatur (Saint-Maurice de Carnoët) : Einstimmig bei einer Enthaltung

Dann verschiedene Präsentationen :

- Von der Restaurierung einer Zisterzienserstätte bis zur Verwirklichung eines Führers portugiesischer Abteien (W. Oswald)

- Die bretonischen Abteien im Netz, Quelle einer territorialen Attraktivität (M.C. Dolghin)

- Recherche für einen touristischen Führer in Italien (S. Testa)

- Status und Rolle der Konversen innerhalb des Zisterzienserordens (J.R. Ladurée)

- Erinnerung an die Abschlüsse des Kolloquiums in Clairvaux (Juni 2015) hinsichtlich der Zisterzienserwirtschaft vom 12. bis 18. Jahrhundert (J.F. Leroux)

- « Ora et Labora » in der Abtei Sept-fons (Abt)

- Verein der Weine und Biere aus Klöstern: schon 8 Jahre! (Philippe d'Allaines)

- Wirtschaftsmodell des Klosters Maulbronn, die am meistens besichtigte deutsche Zisterzienserabtei (Peter Braun) und der Abtei Noirlac, Kultur- und Begegnungszentrum (P. Fournier)

- Voraufführung des Films von Michel David: „Les humbles, à jamais, se dérobent..."

On line…

Die Präsentationen während der Hauptversammlung sind online unter www.cister.net/AGNoirlac

Les Vins d'Abbayes vous informent…

Les Vins d'Abbayes ne cessent de se développer, comme vous l'a rappelé Philippe d'Allaines lors de la dernière AG de la Charte à l'Abbaye de Noirlac. Deux nouvelles Abbayes viennent de rejoindre l'Association des Vins d'Abbayes. L'Abbaye de Lérins, seule Abbaye cistercienne vivante en France produisant du vin et l'Abbaye Notre-Dame de Fidélité de Jouques, qui rassemble une communauté de sœurs bénédictines, lesquelles cultivent des vignes proches d'Aix en Provence. Le

dernier salon des Vins d'Abbayes qui s'est tenu les 11 et 12 mars dernier à Paris, dans le cadre de l'ancien Palais Abbatial de Saint-Germain-des-Prés a connu une nouvelle fois un beau succès. Les visiteurs étaient enchantés de rencontrer les différents propriétaires d'Abbayes et de déguster leurs vins issus d'un patrimoine unique ! Les Vins d'Abbayes ont leur place dans toutes les boutiques des Abbayes adhérentes de la Charte cistercienne. Ils peuvent également être servis lors des différentes manifestations organisées au sein des Abbayes. Des tarifs préférentiels sont accordés à tous les adhérents de la Charte. Nous sommes à votre disposition pour tout conseil personnalisé. Vous pouvez consulter l'ensemble de la gamme des Vins d'Abbayes sur www.lesvinsdabbayes.fr. Les devis et commandes sont à adresser à : Stéphanie de Suduiraut – service.client@lesvinsdabbayes.fr

Actualität der Stätten

Gestaltungen

Bonnefont-en-Comminges (France – Occitanie) : Rendez-vous aux Jardins

Dans le cadre des journées nationales « Rendez-vous aux Jardins » qui se sont déroulées du 2 au 4 juin, l'Abbaye de Bonnefont a proposé plusieurs nouveautés. Tout d'abord, nous avons inauguré le « Bar à Jus » jusqu'à fin septembre, tous les jours d'ouverture : sirops d'aromates, jus de fruits, légumes et aromates issus du jardin, de la bière bio de pays... L'Abbaye proposait également des pâtisseries bio aux recettes originales. Côté animations, en plus des visites du jardin et de l'Abbaye, vous pouviez participer au vernissage de l'exposition de Xabier Anunzibai, artiste basque espagnol qui ouvre la saison artistique 2017 à Bonnefont ; à un stage de vannerie, à un mini-marché plantes et graines d'associations et de producteurs locaux, ainsi qu'à une conférence de Christine Longueville sur les bienfaits des huiles essentielles ; à un atelier de sérigraphie gratuit (pour les enfants... pas que). Enfin, en collaboration avec les Offices de Tourisme de Salies et d'Aspet un circuit des jardins a été imaginé intitulé « De Jardins en Jardins » proposait la découverte de sept jardins participant à l'événement national « Rendez-vous aux Jardins », assortie de cinq propositions de visites complémentaires sur divers thèmes (art, artisanat d'art, cinéma…). Office de Tourisme des Petites Pyrénées – Tél. 05 61 97 40 48 – tourisme-stmartory@wanadoo.fr

Clairvaux (France – Grand-Est) : Troisième Matinale

Dimanche 2 juillet 2017 **:** troisième Matinale. De 10h à 12h. Conférence d'Arnaud Baudin : "Larrivour, trentième fille de Clairvaux". Récital de Lauren Durantel : œuvres de Bach.

Epau (France – Pays de la Loire) : Les Escales de l'Epau

L'abbaye de l'Epau vous ouvre ses portes avec des animations inattendues pour découvrir ou redécouvrir ce joyau du patrimoine sarthois. Animations familiales proposées chaque weekend entre le 2 juillet et le 21 août (de 15h à 17h). Sont notamment programmées : des visites guidées au lever et au coucher du soleil, de l'initiation à la grimpe aux arbres et aux techniques de l'enluminure et de la sculpture sur pierre.

Fontfroide (France – Occitanie) : Les métiers des convers

Du 10 juillet au 25 août, l'abbaye de Fontfroide, accueillera chaque semaine un artisan du Moyen Âge. Pour le plus grand plaisir des petits comme des grands, les visiteurs pourront découvrir tout ce qui se faisait à l'époque où les moines vivaient dans l'abbaye. Du lundi au vendredi, les visiteurs pourront donc découvrir cet artisan en tenue d'**époque réalisant des démonstrations et des** animations sous leurs yeux. Tarif : adulte : 11.50€ / enfant : 7€. Informations : 04.68.45.11.08 – info@fontfroide.com – www.fontfroide.com

Maubuisson (France – Île-de-France) : Atelier Mathilde Berneron

© Atelier Mathilde Berneron

Forte de son succès, Mathilde Berneron, revient avec une nouvelle proposition en écho à l'installation *Racetrack* de Stéphane Thidet présentée dans les salles de l'abbaye de Maubuisson. Pendant deux jours, les participants explorent les états de la terre et son champ des possibles en mélangeant, assemblant, superposant des argiles rouge, noire, blanche... Le voyage dans la matière se prolonge par la création d'engobes, de chamottes et de jeux d'empreintes sur des contenants montés aux colombins ou à la plaque. Placé sous le signe de l'expérimentation, cet atelier est une invitation au retour à la terre. Stage les samedi 8 et dimanche 9 juillet de 10h30 à 16h. Tarif 85 € pour les moins de 18 ans et 117 € pour les adultes. Tél. 01 34 64 36 10.

Maulbronn (Deutschland – Baden-Württemberg) : Erlebnistag im Kloster – „-Eine Welt in Bewegung"

Zum Reformationsjahr und zum 200 jährigen Jubiläum der Erfindung der Laufmaschine durch Karl Drais findet am 08. Oktober 2017 der dritte Erlebnistag unter dem Motto „Eine Welt in Bewegung" statt. 14 teilnehmende Klöster in Baden-Württemberg, darunter das UNESCO-Weltkulturdenkmal Kloster Maulbronn, bieten einen Tag lang ein buntes, vielfältiges Programm für Groß und Klein an. Weitere Infos unter: www.schloesser-und-gaerten.de

Maulbronn (Deutschland – Baden-Württemberg) : Maulbronner Klosterfest

© Stadt Maulbronn

Am 24. und 25. Juni 2017 verwandelt sich der Klosterhof in einen mittelalterlichen Schauplatz und entführt Sie in die Welt der Spielleute, Gaukler, Narren und Mönche. Kulinarisch werden die Besucher mit allerlei Köstlichkeiten von

Gruppen und Vereinen verwöhnt. Für Kinder gibt es an beiden Tagen spezielle Kinderangebote. Mittelalterliche Händler und Handwerker wie Lichtermacher, Buchbinder, Kerzenzieher oder Schuhmacher sorgen für zusätzliche Unterhaltung. An beiden Tagen wird ein Wegezoll für den Eintritt erhoben. Das beliebte Klosterfest wird bereits am Freitagabend mit einem Musikfestival eröffnet: mehrere Bands sorgen für gute Stimmung und einen heiteren Start ins Festwochenende. Auch 2017 gibt es günstige Angebote, das Klosterfest ohne Auto zu erreichen. Beinahe im Halbstunden-Takt werden Fahrten mit dem Klosterstadtexpress zwischen dem Bahnhof Maulbronn-West und dem Haltepunkt Maulbronn-Stadt angeboten. Weitere Informationen unter www.fmk.maulbronn.de

Morimond (France – Grand-Est) : Morimond : 900 ans (1117-2017) - Commémoration nationale

L'Association des Amis de l'abbaye de Morimond fête cette année le 900e anniversaire de la fondation de l'abbaye. Des expositions sont en cours à Bourbonne-les Bains sur l'hydraulique de l'abbaye et la vie au Moyen Age, à la cathédrale de Langres sur l'histoire de l'abbaye (du 1/6/17 au 30/9/17), à la chapelle Sainte-Ursule de Morimond sur les granges de Morimond. Du 1/9 au 31/12/17, au musée de Langres, sera présentée une exposition sur « les trois âges de l'archéologie ». Le dimanche 25 juin à 16h. en l'église de Colombey-les-Choiseul, 30 choristes (ensemble Laostic) interprèteront du chant grégorien (pièces du Moyen Age et de la Renaissance). Les 19 et 20 août, sur le site de Morimond, un week-end festif se déroulera autour de stands d'artisans locaux (forgeron, céramiste, tailleur de pierre, vitrailliste, calligraphie, etc…) et d'associations liées à la culture et au patrimoine. Une messe commémorative en plein air sera présidée le dimanche à 10h30 par l'évêque de Langres. Un colloque international avec les Archives départementales, le LAMOP, aura lieu du 31 août au 2 septembre 2017, à Langres, Morimond et Chaumont : Morimond, 1117-2017 : Approche pluridisciplinaire d'un réseau monastique. Le retour aux sources écrites et l'apport de l'archéologie vont permettre de renouveler les problématiques autour du monastère, de ses abbés et de ses réseaux de relations sur le temps long. Programmes téléchargeables sur le site www.abbaye-morimond.org.

Noirlac (France – Centre-Val-de-Loire) : Ateliers enfants

© Abbaye de Noirlac

Mercredis 19 et 26 juillet – 14h30-16h30. L'équipe pédagogique de l'abbaye accueille les enfants de 7 à 12 ans pour des ateliers autour de la thématique du patrimoine ou en lien avec l'installation du groupe ALIS autour de l'écriture. Les jeunes visiteurs découvrent le monument en participant à un atelier créatif ou à un jeu par équipe. Un goûter clôture l'animation. Tél. : 02 48 96 17 16.

Salem (Deutschland – Baden Württemberg) : Erlebnistag im Kloster

Tauchen Sie ein in die Welt der Klöster und erfahren Sie, wie der Alltag der Mönche aussah.
Spannende Sonderführungen für Kinder und Erwachsene lassen das damalige Alltagsleben im Kloster lebendig werden. Das gotische Münster mit seinem außergewöhnlichen Alabasterschmuck im frühklassizistischen Stil, die mit barockem Stuck und

Gemälden ausgestatteten Prunkräume und nicht zuletzt die Gärten der Anlage führen den Besucher auf eine Zeitreise durch Jahrhunderte klösterlicher Kultur. Um 19:00 Uhr Konzert im Münster mit festlichen Gesängen im Dialog mit zeitgenössischer Orgelmusik. Termin: So 8. Oktober 2017. www.salem.de

Ten Duinen (Belgïe – West-Vlaanderen) : Topstukken Abdijmuseum schitteren in Bonn

Ongeveer 40 stukken uit de collectie van Abdijmuseum Ten Duinen zijn vanaf 29 juni te zien in de expo 'Die Zisterzienser' van het LVR-Landesmuseum Bonn in Duitsland. Een grote overzichtstentoonstelling rond Cisterciënzerkloosters in Europa. Toen het museumteam van LVR-Landesmuseum Bonn de collectie van Ten Duinen onder de loep nam, was het aangenaam verrast en vroeg het meteen om heel wat stukken te lenen voor de expo 'Die Zisterzienser'. Vooral een groot deel middeleeuwse tegels vertrok richting Duitsland, maar ook bijvoorbeeld een ijsschoen, een inktpotje, een waterspuwertje, een mooie kraagsteen in de vorm van een greenman alsook een hangslot uit de Duinenabdij. Het Duitse museum publiceert ook een expocatalogus waarin de Koksijdse stukken beschreven worden. De vriendenkring van het Abdijmuseum, de 'Familiares de Dunis' plande alvast een busreis in naar Bonn om de tentoonstelling te bezoeken. Ben je zelf in die streek deze zomermaanden of dit najaar, ga dan zeker eens langs en stuur ons je foto's door via abdijmuseum@koksijde.be! De expo loopt er nog tot en met 28 januari 2018.

Villers (Belgique – Brabant wallon) : hippo-auto-rétro

Le 4 juin dernier, l'abbaye de Villers et le Kiwanis Club de Villers-la-Ville accueillaient le 4 juin dernier le vrombissement envoûtant d'une centaine de voitures anciennes. Ces Oldtimers défilaient devant l'église pour le bonheur des amoureux des ancêtres de l'automobile mais aussi des visiteurs curieux. **Á leurs côtés, des attel**ages du 19e siècle, ancêtres des voitures, démontraient leur savoir-faire pour le plaisir des petits et des grands. Ce 5e rallye automobile pour véhicules ancêtres est une balade d'exception composée de 2 boucles de 160 km au total avec un passage à l'Abbaye d'Aulne, cistercienne comme l'Abbaye de Villers. Il prend son départ et se termine au cœur de l'Abbaye. Ce spectacle unique pour les yeux est complété par un rassemblement et une démonstration d'une dizaine de tracteurs anciens.

Zdar (République tchèque – Vysocina) : les journées Portes Ouvertes

Les Journées Jardin Portes Ouvertes de l'Année du Baroque 27-28 mai. Une fois encore nos JPO ont amené plus de 6000 amateurs enchantés, encouragés par un temps radieux et la variété du programme qui leur était offert. Comme toujours, ce sera le défilé de familles, enfants, landaus, chiens, personnes âgées avec leurs béquilles et même chaises rou-

lantes qui déambuleront dans l'atmosphère détendue et harmonieuse qu'ils apprécient tant. Une présentation commentée, en costumes d'époque, d'escrime, de danse, de récitation et mime, (de Fables de La Fontaine, en français avec l'intonation et la gestuelle du 17e !) et un duo de clavecin et viole étaient une nouveauté. Une botaniste de renom guidait les amateurs à travers le jardin. Des ateliers de travail, des jeux pour enfants, des promenades en bateau sur le lac étaient offerts pour une contribution minime, de même qu'un marché artisanal et bien sûr, des produits locaux. Notez la date des prochaines Journées, le dernier week-end de mai 2018.

Zdar (République tchèque – Vysocina) : Programme culturel

L'année s'annonce chargée, dès mai, en plus des Journées Jardins Portes Ouvertes, un séjour en résidence a permis à des musiciens et danseurs du Ghana et une centaine d'enfants des écoles locales, de travailler ensemble toute une matinée ; un premier contact avec des gens venus d'ailleurs pour ce pays assez refermé sur lui-même. Pour les mois à venir, en plus du Festival KoresponDance de juillet, s'annoncent, en juin, le 9, une Nuit du Musée, axée autour de l'étoile, symbole de Santini et de St Jean Nepomucène, une soirée musique et vins le 22, avec le quatuor Yvonne Sanchez ; en juillet le festival de musique « sous la Zelena Hora » les 28 et 29 ; en août, les traditionnelles journées « Country » les 18 et 19, du théâtre (en tchèque) les 22 et 23, une promenade familiale à travers le domaine le 26 ; en septembre, le pèlerinage familial du Diocèse, le 2, la Nuit du Monastère les 8-10 ; un concert Jazz et Vins dans le cadre du "projet africain de Moussa Cissouko" le 26 . Un choix éclectique.

Kunst und Kunsthandwerk

Signy (France – Grand-Est) : une statue de Guillaume de Saint-Thierry

Lors de la Journée Cistercienne du 10 septembre 2017, l'abbé Arnaud Toury, curé de Signy, bénira la statue de Guillaume de Saint-Thierry, offerte par les sculpteurs Michel et Michèle Gillet. En pierre blanche ardennaise, celle-ci sera installée devant les portes en boiseries 18e s de l'ancienne abbaye longtemps en usage au petit séminaire de la place du Sépulcre de Charleville, puis au Waridon, revenues à Signy et inaugurées le 23 juin 2010 par le maire de Signy, M. Alain Devillard à l'occasion du passage de bourdons entre les pèlerins de Saint-Jacques venant de Rocroi et ceux de Reims. Avec les boiseries de l'abbaye déjà dans le chœur et les vitraux des moines, l'église de Signy garde le souvenir de son abbaye disparue et de ses moines les plus célèbres.

Kolloquien, Konferenzen

Léoncel (France – Auvergne-Rhône-Alpes) : Présences monastiques et chantiers romans autour de Châteauneuf-sur-Isère

Le colloque de cet automne, le 14 octobre, nous ramènera sur les bords de l'Isère, où régnait en maître une famille seigneuriale fortement liée au développement des Cisterciens et des Cisterciennes : les Châteauneuf. La présence de sites de carrières sera l'occasion d'évoquer la construction romane autour de la basse vallée de l'Isère. Nous découvrirons enfin in situ le beau patrimoine dispersé sur le territoire de Châteauneuf-sur-Isère. Les communications, ainsi que les marches commentées (à Saint-Pancrace, le 6 août, et à Saint-Pierre de Rompon, le 15 octobre), donneront lieu à une publication dans le

27e Cahier de Léoncel. Pour mémoire, les Amis de Léoncel viennent de présenter le 26e Cahier, réalisé en collaboration avec Mémoire de Bonnevaux. www.les-amis-de-leoncel.com

Morimondo (Italia - Lombardia) : Conferenza sul “Bestiario Medievale”

Nell’antico refettorio abbaziale è stato presentato mercoledì 14 giugno il volume di Luca Frigerio Bestiario Medievale. Animali simbolici nell’arte cristiana (Àncora Editrice). Introdotto da Paolo Mira, conservatore del Museo dell’Abbazia di Morimondo, Luca Frigerio, giornalista, scrittore, critico d’arte e fotografo, ha proposto un viaggio nell’immaginario del Medioevo fra mostri e creature fantastiche presenti in fiabe e leggende, ma anche nella mitologia classica e nella Bibbia; dal drago dell’Apocalisse alle sirene e ai centauri degli antichi greci, che ricompaiono sui capitelli delle chiese medievali. “San Giorgio che combatte contro il drago – spiega Luca Frigerio – è una delle immagini più ricorrenti nell’arte del mondo occidentale. Il cavaliere, nella sua scintillante armatura, lancia in resta, a cavallo del suo destriero (immancabilmente bianco!) si getta all’attacco dell’immonda creatura, abbattendola. In una “giostra” di simboli e di allegorie, che vedono il bene trionfare sul male. Ma non c’è soltanto Giorgio a lottare contro i draghi. Senza dimenticare che anche le donne hanno un ruolo da protagonista, nell’affrontare questi terribili animali, come raccontano le leggende legate, ad esempio, a santa Margherita d’Antiochia o a santa Maria, la sorella di Maria e di Lazzaro di Betania”. Per informazioni : https://www.abbaziamorimondo.it/pagina-eventi/draghi-santi-cavalieri

Ausstellungen

Abondance (France – Auvergne-Rhône-Alpes) : « Focus Abondance, une abbaye à la lumière de ses parchemins retrouvés »

Exposition du 24 juin au 6 septembre – Abbaye d’Abondance. Quand un historien et un photographe s’associent pour mettre en lumière 900 ans d’histoire d’une communauté religieuse aujourd’hui disparue… Le premier, Arnaud Delerce a compilé les actes administratifs médiévaux concernant l’Abbaye d’Abondance, le second, Jean-Marc Kuntz, est parti à la recherche de différents lieux mentionnés dans ces actes pour rencontrer ceux qui les font vivre aujourd’hui. Le résultat de leur collaboration a donné naissance à l’exposition « Focus Abondance, une abbaye à la lumière de ses parchemins retrouvés ». D’Abondance à Aoste, du Jura au Valais, c’est une vingtaine de lieux qu’ils vous proposent de découvrir. Un échange avec les deux auteurs aura lieu le mercredi 6 septembre à 20h – Salle de la Tour de l’Abbé - Abbaye d’Abondance (participation libre). Catalogue de l’exposition disponible. Renseignements 04.50.81.60.54 ou www.abondance.org

Epau (France – Pays de la Loire) : Expositions photos MATTHIEU RICARD – Visages de paix, terres de sérénité

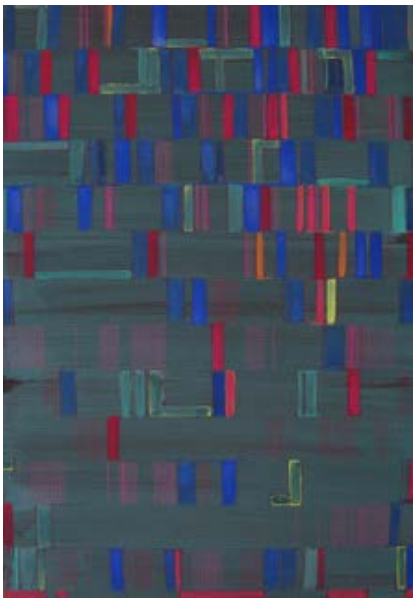
Moine bouddhiste, interprète français du Dalaï Lama depuis 1989, écrivain et photographe, Matthieu Ricard a consacré sa vie à l'étude et à la pratique du bouddhisme auprès des plus grands maîtres spirituels tibétains. De cette vie dans l'Himalaya est née cette série de portraits et de paysages qui illustrent la richesse et la beauté intérieure, la sagesse, la vitalité et la joie qui se dégage de ces communautés de vie réunies dans des milieux rudes. Elle mêle des représentations chatoyantes d'un univers coloré et éblouissant typique du monde himalayen et, de façon contrastée en noir et blanc un nouveau regard posé sur ce monde. L'œil caresse les ombres, invite à la méditation sur les grands espaces, traverse un regard profond ou un visage lumineux. Matthieu Ricard a dépouillé sa photographie de tout artifice pour simplement s'attacher à l'essentiel.

Heisterbach (Deutschland – Nordrhein-Westfalen) : Ehemalige Abtei Heisterbach in drei Ausstellungen:

Die Zisterzienser – Das Europa der Klöster, 29. Juni 2017 – 28. Januar 2018 – LVR Landesmuseum Bonn, Colmantstr. 14-16, D-53115 Bonn – www.landes-museum-bonn.lvr.de. Zisterzienser in Heisterbach, Was war – was ist – was bleibt – Mai – Oktober 2017. Siebengebirgsmuseum der Stadt Königswinter - Kellerstr. 16, D-53639 Königswinter - www.siebengebirgsmuseum.de. Kloster Heisterbach - Kloster Heisterbach – 53639 Königswinter (POI: Chorrruine Heisterbach) - www.abtei-heisterbach.de

Koad Malouen (France – Bretagne) : exposition d'art contemporain

Du 29 juillet au 17 septembre 2017. Du mardi au dimanche 15h à 19h. Vernissage le 29 juillet à 18h en présence des artistes. Claire de Chavagnac Brugnon s'est promenée en Chine, au Japon, en Inde, à New York en Bretagne et ailleurs à tracer chaque fois autrement, à une autre température avec les tons d'une atmosphère nouvelle, la résonnance des lieux qu'elle a traversés ; Ailleurs et donc doublement présent, revenue avec la faim d'un écrivain mais sans mots sur les traces du passé, dans l'intensité d'un acte de retour. Ce qui importe pourtant, ce n'est pas l'origine mais le jeu des couleurs, le rythme des signes, leur ricochet sur le regard et l'ouïe du présent. Dans ses derniers travaux Jean Charasse recouvre d'un voile de tissu les éléments géométriques en bois, préalablement fixés sur un fond ; la tension exercée sur le tissu laisse apparaître la surface des parties « enfouies », il interpose des éléments apparents qui permettent de maintenir l'architecture de l'ensemble. Après plusieurs couches de medium la construction en fonction de l'éclairage, se révèle dans une entente entre caché et dévoilé. Site : abbayedecoatmalouen.fr – renseignements : 0296214913/0296214233

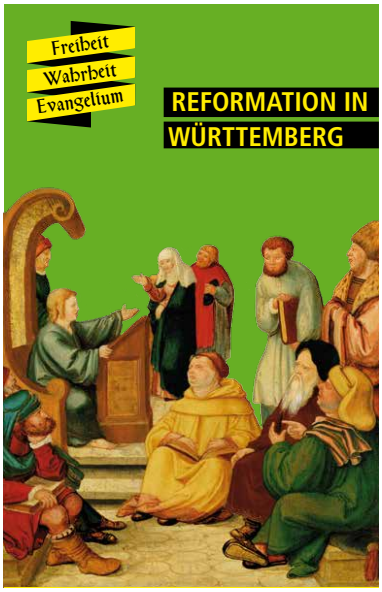


Chavagnac

Maulbronn (Deutschland – Baden-Württemberg) : Freiheit – Wahrheit – Evangelium. Reformation in Württemberg

Ausstellung in Kooperation mit dem Landesarchivs Baden Württemberg vom 14. September 2017 bis 19. Januar 2018. Durch die Kooperation des Landesarchivs mit den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden–Württemberg werden parallel zur zentralen Ausstellung in Stuttgart auch im Kloster Maulbronn – als authentischer „Reformationsort" -

Präsentationen gezeigt. Die Ausstellung widmet sich der Frühzeit der Reformation im Herzogtum Württemberg. Wie kamen reformatorische Gedanken nach Württemberg, wie wurden sie von der Bevölkerung aufgenommen und welche Veränderungen fanden im Zuge der Einführung der Reformation in Württemberg statt? Dabei soll vor allem das Streben der Zeitgenossen nach geistlicher und sozialer Freiheit thematisiert werden, aber auch der Streit um die evangelische Wahrheit, der sich vornehmlich im neuen Medium des Buchdrucks sowie in Kunst und Musik entlud. Das Evangelium wurde neu gedeutet, was schließlich Veränderungen im kirchlich-kulturellen, aber auch im politischen und pädagogischen Bereich mit sich brachte, welche in der Ausstellung aufgezeigt werden sollen. Originale Schrift– und Bildzeugnisse, künstlerische Artefakte und dreidimensionale Objekte können durch die Kooperation mit zahlreichen Partnern, aber auch aus dem eigenen spektakulären Bestand des Landesarchivs gezeigt werden. Durch die Unterstützung der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart wird die Ausstellung multimedial gestaltet, mit virtuellen Präsentationen, Hörstationen und interaktiven Programmen. Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten von Baden–Württemberg, Winfried Kretschmann.



Ten Duinen (Belgïe – West-Vlaanderen) : ‘Historisch Koksijde’: het betere teletijdmachinewerk op de abdijsite van Ten Duinen

Het Abdijmuseum heeft een mooie zomer in het verschiet. Een historische zomer weliswaar. Want in augustus vinden er twee evenementen plaats op de site die je terug katapulteren naar de tijd van toen. Feest in de Abdij (vr 11 & za 12 augustus). Dompel je tijdens dit festival onder in een feestelijke middeleeuwse sfeer! Vrijdagavond kan je vanaf 19 uur genieten van live muziek van onder andere La Horde, eten en drinken, animatie, een middeleeuws kampement met ambachten van toen en een spectaculaire vuurshow. Zaterdagnamiddag is er tussen 14 en 18 uur heel wat te beleven voor families! Een roofvogeldemonstratie, boomklimmen, middeleeuws kampement, theater, eten en drinken, animatie (grime, …). – Theaterwandeling ‘Tussen berries en barakken’ (za 19 augustus). In een theaterwandeling met 4 scènes op de abdijsite van Ten Duinen tussen 10 en 18 uur beleef je de sfeer van een militair hospitaal in W.O. I. Historische personages zoals dokter Antoine Depage, Jane Delaunoy, Koningin Elisabeth, Irène Curie en Ellen LaMotte passeren de revue en geven een inzicht in de omstandigheden waarin zij opereerden en de persoonlijke gevolgen die de oneindige stroom aan gewonden had op de verzorgenden. Met bekende acteurs zoals Kurt Defrancq, Andrea Croonenberghs en Jonas Van Thielen belooft deze theaterwandeling van vzw Dakbroeders in een regie van Felix van den Broeck iets heel speciaals te worden. Niet te missen! Meer info: www.tenduinen.be

Ten Duinen (Belgïe – West-Vlaanderen) : Playmobil-expo ‘Idesbald Leeft’: nog tot en met 10 september

Abt Idesbald van de Duinenabdij in Koksijde is alomtegenwoordig. Het is dan ook 850 jaar geleden dat hij stierf en dat viert het Abdijmuseum Ten Duinen deze zomer met de Playmobil-expo ‘Idesbald Leeft’! In zes scènes vertellen meer dan 300 Playmobil-figuurtjes je over de devotie die ontstond na de dood van

de bekende abt. De ideale familieactiviteit deze zomer aan zee voor jong en oud! www.tenduinen.be

Gastronomie

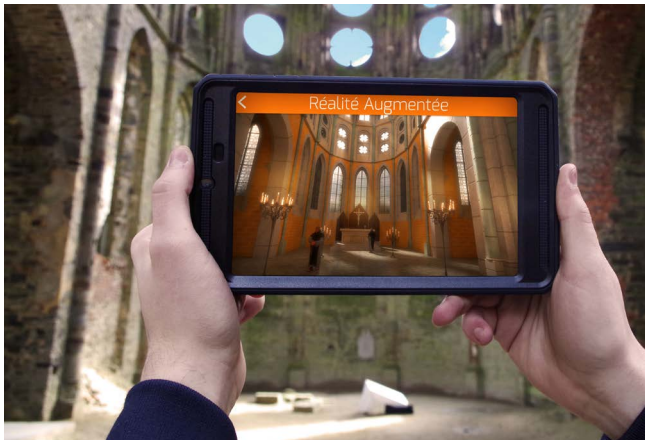
Maulbronn (Deutschland – Baden-Württemberg) : 9. Kräuter- und Erntemarkt im Klosterhof am 09. und 10. September 2017

© Fotomomente – Volker Henkel

Der September läutet den Herbst ein – die Zeit nach der Ernte, in der früher für die Wintervorräte gesorgt wurde: eine arbeitsintensive und zugleich gesellige Zeit mit vielen Festen. Besucher sind eingeladen, sich nach alter Tradition mit den Früchten und Schätzen der Gärten, Weinberge und Felder, besonders aus der klösterlichen Kulturlandschaft rund um das UNESCO-Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, zu bevorraten. Kürbisse, Kraut und Rüben, Obst, Honig, frisch gepresstes Öl, edle Brände, Konfitüren, Pesto, Sirup und vieles mehr werden an Ständen im Klosterhof verkauft. Außerdem im Angebot des Marktes: Naturkleidung und Schuhe, Schmuck aus Naturmaterialien, Wollprodukte, Seifen und Besen. An beiden Markttagen finden laufend Führungen im Kloster statt. Beim Basteln mit Kräutern können die kleineren Besucher bunte und wohlriechende Kräuterkränze herstellen. Informationen dazu erteilt das Infozentrum im Klosterhof (Telefon 00 49 70 43 92 66 10 oder info@kloster.maulbronn.de)

Multimedia

Villers (Belgique – Brabant wallon) : L'Abbaye sort son Ardoise tactile !



Avec le soutien du Commissariat Général du Tourisme, l'Abbaye de Villers s'équipe d'un nouvel outil de visite moderne : une tablette multimédia, avec la technologie innovante qu'est la réalité augmentée. A chacune des quelque 20 stations de son parcours, le visiteur, petit ou grand muni de sa tablette interactive accède au gré de ses envies à divers contenus multimédias scénarisés. Parmi ceux-ci, la technologie innovante qu'est la réalité augmentée ou dite « augmentée » qui superpose des images de synthèse à la perception de la réalité. Elle permet de visionner au cœur des vestiges la reconstitution de ce que fut l'Abbaye jadis et d'introduire des personnages imaginaires issus du passé dans l'architecture actuelle. L'équipe d'historiens, d'archéologues et d'historiens de l'art de l'Abbaye a passé en revue le moindre détail pour être au plus près de la réalité historique. Un parcours amène également le jeune visiteur à explorer les ruines, accompagné par Odelin, compagnon bâtisseur. Il reconstitue petit à petit les puzzles d'une énigme vieille de sept siècles… Des vidéos et des commentaires audio ponctuent et enrichissent la visite. Ainsi, par exemple, l'Abbé de Scourmont évoque la règle de saint Benoit, du rôle du silence ; on montre la fabrication de la bière, le réseau hydraulique souterrain qui traverse l'Abbaye de part en part...

Muzik

Fontfroide (France – Occitanie) : Festival Musique et Histoire pour un dialogue interculturel

« Célébrations, hommages, solidarité et voyages insolites » sera le thème abordé lors de ces concerts, de notre Grand Jordi Savall. Du 15 au 19 juillet, l'abbaye a une nouvelle fois l'honneur de proposer des concerts sous la direction de Jordi Savall et ses musiciens. Jordi Savall a invité de nombreux musiciens venu du monde entier pour vous faire découvrir leurs musiques. Des concerts sont prévus à 17h45 dans les Jardins en Terrasses et d'autres à 21h30. Il y aura également des conférences à partir de 18h45 sur le thème des flux migratoires et le pouvoir de la musique dans un contexte actuel. Tarif : Concert 17h45 : 16€ / Concert 21h30 : 45€. Informations : 04.68.45.50.47
concert@fontfroide.com – www.fontfroide.com

Noirlac (France – Centre-Val-de-Loire) : Installation curieuse La Chambre aux acousmates

© Décor sonore

Une création de la compagnie Décor Sonore. Du 1er août au 30 novembre. On pense que Marcel Baudot, fondateur imaginaire de la paléophonie (études des sons du passé), a séjourné à Noirlac à la fin des années 1930 pour y mener une campagne de fouilles : il aurait localisé dans l'abbaye un important gisement de résurgences acoustiques fossiles. Tout son équipement viendrait d'être miraculeusement retrouvé et remis en état de marche ! Composé d'un ensemble de détection et d'écouteurs capables de capter de mystérieuses manifestations électroacoustiques, la machine et les notes laissées par Baudot nous invitent aujourd'hui à un voyage dans l'écoute du passé. Les traces de son mises à jour par Marcel Baudot sont-elles toujours perceptibles, 70 ans après leur découverte ?

Noirlac (France – Centre-Val-de-Loire) : Les Traversées – Rencontres musicales de Noirlac

Du 24 juin au 15 juillet. Quatre samedis de concerts, des répertoires connus ou à découvrir, des musiques pour s'émouvoir ou se divertir, des musiciens parmi les meilleurs, défricheurs et aventuriers. Et entre les découvertes musicales, les jardins de l'abbaye pour flâner et dîner, les espaces à contempler… Programmation complète sur
www.abbayedenoirlac.fr tél. : 02 48 96 17 16.

Preuilly (France – Île de France) : Musique de chambre aux champs

Samedi 1er juillet 18 h – Concert de clôture de Fest'inventio 2017. Par leurs dimensions et leurs expressions, les œuvres choisies montrent cette capacité de changement, de flux émotionnel propre à la musique de chambre quand elle s'épanouit dans un lieu chargé d'histoire comme celui de Preuilly où le silence et la mémoire sont des alliés si précieux pour ressentir. L'unisson des voix,

la fission des timbres, le prisme par lequel les «je» deviennent «nous» sont servies par cinq jeunes musiciens qui comptent parmi les meilleurs de leur génération, venant des Etats-Unis, d'Australie et d'Europe. Le Quatuor à cordes Op. 64 n°2 en B mineur de Joseph Haydn (1732-1809) offre une densité de son rare, une limpidité presque forcenée au regard de la frivolité et de la facilité des œuvres dites classiques. Colonne du répertoire de musique de chambre, par la vision qu'il propose et sa structure, le quintette à cordes avec clarinette en la majeur K 581 clôt le concert, requérant une attaque précise du son à laquelle la Grange, transformée pour l'occasion en auditorium, prête ses qualités acoustiques pures. Périple musical où l'on croisera également d'autres pépites... Après une découverte du site conduite par le CERAP, le partage musical avec le public sera suivi d'un après-concert gourmand en partenariat avec des producteurs locaux. Réservations conseillées : 01 64 01 59 29 / 06 87 83 30 92 - resaconcert@orange.fr www.inventio-music.com (billetterie en ligne sécurisée)

Salem (Deutschland – Baden Württemberg) : Internationale Salemer Orgelwochen 2017

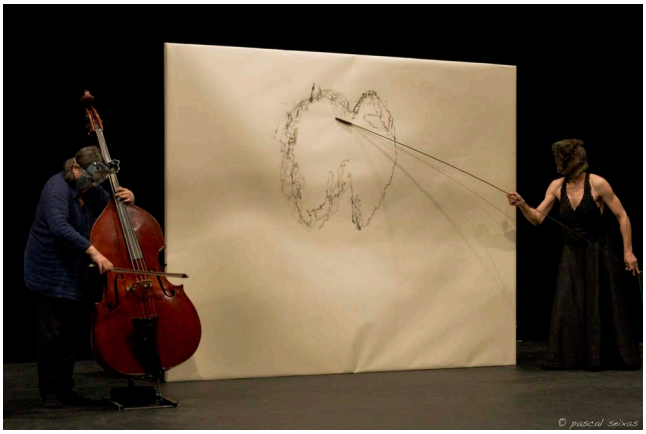
Seit über einem Jahrzehnt erfreuen sich die Internationalen Salemer Orgelwochen großer Beliebtheit. Das Salemer Münster, nach dem Ulmer und dem Freiburger Münster die drittgrößte Kirche Baden-Württembergs, birgt eine wunderbare Orgel. Das Gehäuse von 1774 gehört zu den prächtigsten und wertvollsten in Oberschwaben. 1901 stellte der Überlinger Orgelbauer Wilhelm Schwarz hinter dem Barockprospekt eine große romantische Orgel mit drei Manualen, Pedal und 38 Registern in den Dienst, die bis heute als eine von ganz wenigen großen Orgeln der Romantik im Süden Baden-Württembergs original erhalten geblieben ist. Namhafte Größen, waren im Laufe der Geschichte immer wieder gerne als Interpreten an der Orgel zu Gast. In vier Konzerten vom 9. Juli bis 13. August 2017, jeweils sonntags um 18:15 Uhr wird diese Tradition fortgesetzt, international bekannte Organisten gastieren im Salemer Münster. Sonntag 9. Juli 2017 - Petra Veenswijk, Delft. Sonntag 16. Juli 2017 – Paul Kayser, Echternach. Sonntag 30. Juli 2017 - Rudolf Peter, Landau. Sonntag 13. August 2017 – Stephan Tharpe, New York - www.salem.de

Signy (France – Grand-Est) : concerts

La remise en usage, à l'église de Signy, des grandes orgues symphoniques *Laplanche et Fortin de Reims* du 19e s pour la Journée cistercienne du 11 septembre 2016 a permis d'organiser plusieurs concerts, avec l'organiste Vincent Depaquit, titulaire des orgues Yves Koenig de Sedan, et la chorale Saint-Léger dirigée par Pierre Rigoulot avec Nathalie Velin, soprano, Eric Fayard ténor, et Nicolas Cochard basse. Un concert de musique française du 19e s (Ch. Gounod, E. Gigout, G. Donizetti, C. Franck) a ouvert la saison 2017 le 14 mai. Elle se continuera le dimanche 19 novembre 2017 par le Requiem de Mozart et le dimanche 10 décembre 2017 par un concert de Noël. Maurice Pinsson, titulaire

des orgues historiques de Mouzon, assurera également un concert à la suite de la messe grégorienne de la Journée Cistercienne du 10 septembre 2017 ayant pour thème « Guillaume de Saint-Thierry à Signy » en préparation du colloque qui lui sera consacré à Reims et à Saint-Thierry du 4 au 7 juin 2018. Entrée libre et libre participation. Renseignements Association des Amis de l'abbaye de Signy 03 24 52 78 26 et abbayedesigny.fr.

Zdar (République tchèque – Vysocina) : le Festival KoresponDance de 2016



Le festival KoresponDance 7 au 10 juillet. Un programme particulièrement riche illustre l'année du Baroque. Nous retrouverons le contre-ténor Sébastien Fournier et le chorégraphe Jean Gaudin, venus de France mettre en valeur l'architecture baroque par un nouveau spectacle de musique et de danse, avec les jeunes choristes locaux. Claudio Stellato nous présente une chorégraphie pour une troupe de danseurs Circassiens, alliant la poésie, la sculpture et l'effort physique de coupeurs de bois. Le Mexique, l'Irlande et l'Italie nous proposent des performances subtiles. 4 premières, de la musique, d'autres spectacles de danse, du nouveau cirque, nous plongent dans l'atmosphère baroque, animant tous les aspects du domaine, le transformant en une vaste scène pour l'ensemble du Festival.

Neue Mitglieder

Herkenrodehoeve (Belgique – Limbourg) : remise de la plaque identitaire de la Charte

Remise de la plaque identitaire de la Charte "Route des abbayes cisterciennes" par Irène Bien, membre de l'asbl Herkenrode à Mr. Vandueren, propriétaire de la grange de Herkenrode à Opheers. Cette grange à dîmes a été magnifiquement restaurée. La famille Vandueren y organise souvent d'intéressantes manifestations. Une visite de l'exposition permanente du sculpteur et peintre d'une renommée internationale, Robert Vandereycken, vaut absolument le détour.

Erbe

Port-Royal des Champs (France – Île de France) : nouvelles acquisitions

Le musée a pu acquérir plusieurs œuvres importantes entre novembre 2015 et novembre 2016. Un mécénat en nature de la société Lusis a permis de faire entrer dans les collections le douzième panneau du cycle de la vie de saint Benoît commandé à Philippe de Champaigne par Anne d'Autriche pour le Val-de-Grâce et exécuté par son atelier. On peut voir six panneaux de cette série au musée des Beaux-Arts de Bruxelles et un au musée Carnavalet. Le musée a pu acquérir un tableau de Jean Restout représentant *Saint Paul ermite* dans une galerie parisienne et *Abraham et les anges au chêne de Mambré* par voie de préemption en vente publique. Un collectionneur averti proche du musée a permis également l'acquisition d'une *Vue de Port-Royal* exécutée vers 1800 par Louis Moreau l'aîné. Les enfants de Bernard Dorival, Anne, Gilles, Pascal et Jérôme ont donné au musée les trois œuvres attribuées par leur père à Philippe de Champaigne. Cette importante donation permettra de rendre hommage au fondateur du musée dans le parcours du futur musée.

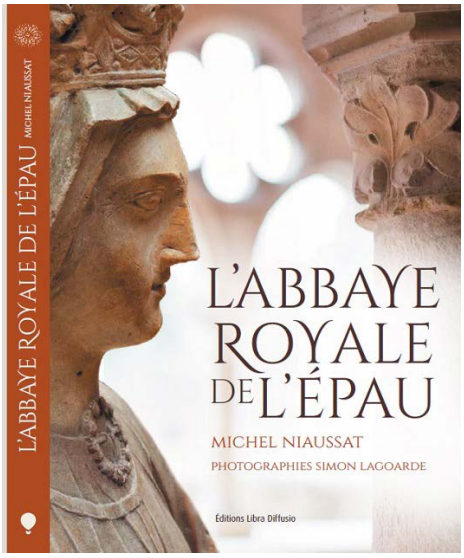
Villers (Belgique – Brabant wallon) : consolidation de la porterie intérieure

L'asbl Abbaye de Villers-la-Ville a organisé ce

printemps deux semaines de formation à destination de son équipe technique et de stagiaires accueillis dans le cadre d'un programme du Fonds Social Européen (FSE). Il s'agissait de familiariser l'équipe au travail de maçonnerie à la chaux, en consolidant les vestiges archéologiques de l'ancienne porterie intérieure de l'abbaye, zone qui a fait l'objet de longues fouilles majoritairement rebouchées aujourd'hui. Le chantier se poursuivra à l'automne prochain.

Veröffentlichungen

Epau (France – Pays de la Loire) : Sortie du Livre « abbaye royale de l'Epau »



Monument emblématique de la Sarthe, l'abbaye royale de l'Épau est un véritable joyau de l'architecture cistercienne du 13e siècle. La reine Bérengère de Navarre, veuve du roi Richard Cœur de Lion et dame douairière du Mans, dont l'histoire passionnante est si peu et si mal connue, a pu fonder ce monastère grâce au soutien de Louis IX, roi de France, pour en faire le lieu de sa sépulture. Abbaye royale par excellence, sa construction, débutée en 1229, souffrit malheureusement du décès de cette reine, qui survint un an plus tard. Les moines en furent chassés à la Révolution. Transformée alors en exploitation agricole, l'abbaye a connu de nombreuses vicissitudes avant son rachat par le Département de la Sarthe en 1959. Un vaste programme de restauration – toujours en cours – lui donne un nouveau souffle en en faisant l'un des hauts lieux culturels du département de la Sarthe et de la région… Le père Michel Niaussat, moine cistercien, et ancien aumônier de la prison du Mans, connaît bien l'abbaye de l'Épau pour être l'un des tous premiers à s'être intéressé à son histoire et à participer à sa valorisation. Il sort un livre événement aux éditions Libra Diffusio, richement illustré par les photographies de Simon Lagoarde et par des documents inédits, qui révèlent l'origine royale de l'abbaye.

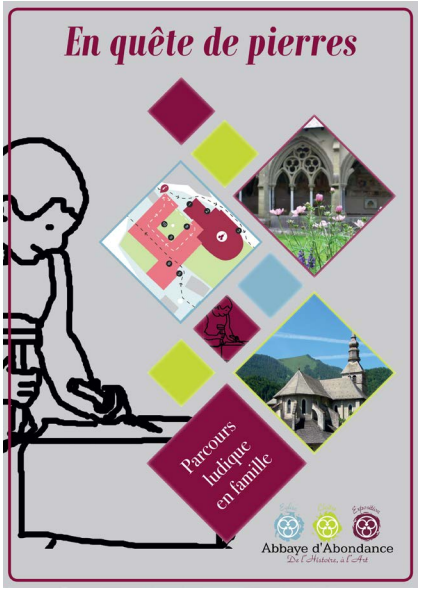
Netzwerke

Ihlow (Deutschland – Niedersachsen) : Forum : Zisterzienser an Nord- und Ostsee

Programm des Symposiums 2017 : Geistiges und materielles Leben in Zisterzienserklöstern – Mystik und Reformation, Arbeit und Wirtschaft - 22. – 24. September 2017 in Averbode / Belgien. Dort liegt die im Jahre 1134 gegründete Prämonstratenserabtei „Unsere Liebe Frau und St.Johannes der Täufer" , in der wir zu Gast sein werden. Wir besuchen damit die belgische Provinz Vlaams-Brabant, die in vergangenen Jahrhunderten von dem Wirken auch des Zisterzienserordens stark geprägt worden ist; diese große Vergangenheit – und Gegenwart - werden wir an diesem Wochenende selbst erleben. Wir wollen Stätten bedeutender ehemaliger, und heute aktiver Klöster gemeinsam besuchen: Nazareth, Westmalle, Roosendael, Herkenrode, und Marienlof. Wir werden ihre aktuelle Situation und ihre Perspektiven kennenlernen und erörtern. Die Kosten betragen für den gesamten Zeitraum: 160.- Euro incl. Unterkunft, Verpflegung, sowie die Exkursionen am Samstag und Sonntag. Bei Unterbringung im Einzelzimmer: 185 €. Anmeldungen erbitten wir bis spätestens Sonntag, 2.Juli 2017 an : Bernhard Buttjer, Dornenstr. 12, D-26529 Marienhafe Fon: 0049/4934/6320; Fax 0049/4934/910685; bernhard.buttjer@gmx.de ; oder : Heinz-Wilhelm Schnieders ; hewau@yahoo.de

Besuche

Abondance (France – Auvergne-Rhône-Alpes) : Des nouveautés pour les familles !



Cette année, les familles sont à l'honneur à l'Abbaye avec deux nouvelles animations rien que pour elles ! « Dis-moi ce que tu vois » – Visite. Découvrez l'Abbaye de façon ludique et active au cours d'une visite réservée aux familles (à partir de 3 ans). Les lundis du 10 juillet au 28 août à 10h30 (durée : 1h). Tarif : droit d'entrée + 1.50 €. Réservation obligatoire au 04 50 81 30 54. « En quête de pierres » Parcours / enquête. Aidez le tailleur de pierre à trouver la roche idéale pour la réalisation de sa fontaine. Parcours ludique en autonomie, à réaliser en famille par équipe de 2 à 5 personnes et se terminant par un atelier manuel. Les vendredis après-midi du 14 juillet au 25 août, dernier départ à 16h. Tarif : 6.50 € à partir de 6 ans. Réservation obligatoire au 04 50 81 60 54. Renseignements 04.50.81.60.54 ou www.abondance.org

Abondance (France – Auvergne-Rhône-Alpes) : Les Apartés : des visites thématiques et participatives à l'Abbaye d'Abondance

« Les Apartés : l'orgue d'Abondance ». Après une présentation de l'Abbaye et de son cloître, accédez à la tribune d'orgue pour une découverte de cet instrument aux multiples sonorités. Les jeudis 20 juillet, 10 et 17 août à 16h30. Tarif : 6,50 € (à partir de 6 ans). Réservation obligatoire au 04 50 81 60 54. Renseignements au 04 50 81 60 54
www.abondance.org

Fontfroide (France – Occitanie) : Fontfroide – La Nuit

© yannmonel-1132

Durant tout l'été, du mardi au vendredi, l'Abbaye de Fontfroide proposera une déambulation mystérieuse, ambiance musicale et projections visuelles. Venez découvrir l'abbaye de Fontfroide la nuit, c'est aussi magique que le jour. Afin de passer une soirée agréable, il est possible de venir diner dans notre restaurant, La Table de Fontfroide, qui vient de recevoir une toque au Gault & Milhau, et puis terminer sur la visite nocturne. Tarif : 15€ par adulte et 8€ par enfant (de 22h à minuit). Réservation au : 04.68.45.50.47
concert@fontfroide.com – www.fontfroide.com

Salem (Deutschland – Baden Württemberg) : Auf den Spuren der weißen Mönche

Auf Entdeckungstour durch das ehemalige Kloster erfahren Kinder im Mönchsgewand,

wie die Zisterzienser einst lebten. Warum lebten Menschen im Kloster? Wo beteten die Mönche? Was arbeiteten Sie? Was wurde in der Klosterküche gekocht? Was zogen die Mönche an, um nicht zu frieren. Die Tour führt durch das Münster mit Chorgestühl, den Bernhardusgang und das Refektorium, den Speisesaal der Mönche. Kinder- und Familienführung in der Saison (1. April bis 1. November 2017) jeden Sonntag um 15 Uhr. www.salem.de

Reisen

Herkenrode (Belgique – Limbourg) : 15e voyage cistercien de l'Abbaye de Herkenrode

De cadran solaire à cadran solaire, les "Amis de Herkenrode" suivront les pas des cisterciens longeant une méridienne qui part de l'abbaye de Herkenrode (B) jusqu'à Bourg-en--Bresse (F). Nous visiterons Reims, Troyes et sa belle médiathèque, l'abbaye de Clairvaux et le producteur de Champagne "le Cellier Monial", l'abbaye de Fontenay, l'abbaye de Cîteaux et le monastère Royal de Brou qui est un chef-d'oeuvre de l'art gothique flamboyant flamand du début du 16e siècle. Nous finirons notre voyage par une visite de l'abbaye d'Orval (B). Date : du 6 au 10 septembre 2017. Informations : Irène Bien – Abbaye de Herkenrode irene.bien@telenet.be